Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf ganz neue Lieder

Das Fünfte. Der Tyroler

Kahlbrock, Joachim

1858

urn:nbn:de:gbv:45:1-1419890

Visual Library

ihr geworden, Ihre Reize flohen schnell dahin; Lieber Freund bei diesen Worten Kommt mir etwas in den Sinn.

Willst du einst dein Herz verbinden, So schaue auf das Aeuß're nicht; Denn nichts mehr kann uns verblenden, Als ein schönes Angesicht. Schau nicht auf den Reiz der Jugend, Denn die Rose welket hin; Wähle dir ein Herz mit Tugend, Dieser Reiz wird ewig blühn.

Mach dich glücklich zu verbinden, Suche dir ein Weib mit Geld, Liebe wird sich dann schon finden, So spricht ja die große Welt. Doch hat Mancher schon empfunden, Der an diesem Spruch geglaubt: Liebe hat sich nicht gefunden, Und sein Glück ward ihm geraubt.

Das Fünfte.

Der Tyroler.

Ich bin ein Tyroler mit lustigem Blut, Hab Schnürle am Knöpfel und Bändel am Hut, Bald sing ich, bald pfeif ich und jodle dazu, Ich liebe die Dirnel, die Dirnel den Bu. Bald sing ich ꝛc.

Es treibt mich zu wandern, Zieh froh durch die Welt, Mein Tisch und mein Bette, Sind überall bestellt. Bald sing ich ꝛc.

Kein Jahrmarkt, kein Kirmsel, Kein Schießen darf sein, Der lustige Tyroler Stellt allzeit sich ein. Bald sing ich ꝛc.

Ich führe viel Waaren, Für Damen und Herrn, Doch kaufen sie Dirnel Absonderlich gern. Bald sing ich ꝛc.

Und hab ich auf Reisen Erworben viel Geld, Dann wird in der Heimath Mein Heerd gleich bestellt. Dann sing ich und pfeif ich und jodle dazu, Dann nehm ich mein Dirnel, das Dirnel den Bu.

Landesbibliothek Oldenburg

200.

Drei ganz neue Lieder.

1) Der Hahn von Gallien ꝛc.
2) Halte fest und treu ꝛc.
3) Nun auf, mein Volk ꝛc.

Das Erste.

Der Hahn von Gallien hat gekräht;
Wacht auf!
Reibt Euch die Augen, eh's zu spät,
Wacht auf!
Eh sich sein stolz Gefieder bläht,
Und ihm sein falsches Spiel geräth,
Wacht auf, wacht auf, wacht auf!

Du Kaiseraar, Du Königsaar,
Wach auf!
In Deinen Horsten, stolzes Paar,
Wach auf!
Laß Deine Schwingen leuchten klar,
Das Vaterland ist in Gefahr,
Wach auf, wach auf, wach auf!

Wirf Deine Mähnen, Welfenroß,
Wach auf!
Schäum ins Gebiß, Du Kampfgenoß,
Wach auf!
Beiß in die Zügel, beiß ins Schloß,
Die Hufe zeig dem feilen Troß,
Wach auf, wach auf, wach auf!

Heb Deine Tatzen, Kattenleu,
Wach auf!
Brüll um das ganze Truggebäu,
Wach auf!
Zeig Dich dem Rechte Deutschlands treu,
Die alte Ehre mache neu,
Wach auf ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg